

## **Generalversammlung vom 23. Mai 2015 im Museo Vela, Ligornetto Protokoll**

**Teilnehmer/innen:** Sonja Gasser, Samuel Herzog, Claudia Jolles, Deborah Keller, Patrick Schäfer, Eveline Suter

**Für das Protokoll:** Eveline Suter

### **Entschuldigt:**

Bänninger Alex

Banz Stefan

Simon Baur

Caviezel Nott

El Beblawi Nadia

Hartmann HANS

Martin Heller

Jaccard Paul-André

Karabelnik Marianne

Kurzmeier Roman

Marquis Jean-Marie

Menz Cäsar

Menz Marguerite

Monteil Annemarie

Morgenthaler Daniel

Müller Irene

Müller Pablo

Polzer Britta

Schädler Linda

Schindler Verena M.

Schmidlin Laurence

Menz Cäsar

Siegenthaler Fiona

Snider Salazar Marcella

Ursprung Philipp

von Burg Dominique

von Rotenhan Christina

von Tavel Hans Christoph

Wechsler Max

Wetzel Roland

Zimmermann Annina

Zürcher Sarah

Der Präsident, Samuel Herzog, heisst die anwesenden Mitglieder im Garten des Museo Vela in Ligornetto willkommen und eröffnet die Sitzung.

Es werden keine zusätzlichen Traktanden eingereicht.

### **1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. Juli 2014 im Le Manoir, Marigny**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 12. Juli 2014 wird einstimmig genehmigt.

### **2. Bericht des Präsidenten**

Die Generalversammlung im Le Manoir fand in angenehmer Atmosphäre statt. Und auch die nachfolgende Wanderung zum Lac de Mauvoisin mit der Ausstellung der Wallis Triennale war vergnüglich.

Samuel Herzog konnte leider weder am Kongress in Südkorea im Oktober 2014 noch am Board Meeting in Paris im März 2015 teilnehmen.

Patrick Schäfer berichtet vom Kongress in Südkorea:

Le 47ème congrès de l'AICA, sous le titre Art Criticism in a Labyrinth, s'est déroulé en Corée du Sud du 9 au 14 octobre 2014.

Deux journées du congrès eurent lieu à Séoul dans le nouveau musée d'art moderne et contemporain et une à Suwon, une cité historique à 40 minutes de métro de Séoul, ainsi que l'assemblée générale. Un post tour a permis aux participants de visiter les biennales de Busan et de Gwangju et certains sont même allés à Taiwan. Les réunions de commissions précédant le congrès eurent lieu à Suwon et en passant de Suwon à Séoul nous avons visité le centre d'art Nam June Paik. L'organisation, toutes les communications ont été remises aux participants, la qualité des traductions, furent impressionnantes.

Der südkoreanische Staat hat den Kongress grosszügig unterstützt, so dass für alle Referenten Unterkunft und Verpflegung bezahlt war. Elisa Rusca aus der Schweizer AICA erhielt für Ihr Referat viel Anerkennung.

Ein Wehrmutstropfen war, dass man sich nicht immer frei bewegen konnte.

### 3. Bericht der Kassenführerin

Die Jahresrechnung 2014, die bereits mit der Einladung zur Generalversammlung an alle Mitglieder verschickt wurde, wird genehmigt. Das Verhältnis von eigenommen Mitgliederbeiträgen und Abgaben an die AICA International wirkt auf den ersten Blick falsch. Dies weil, wie im Protokoll 2014 vermerkt, «viele Mitglieder den Beitrag 2014 bereits 2013 überwiesen haben». Es gibt keine weiteren Fragen dazu.

### 4. Bericht der Revisionsstelle

Der Revisionsbericht 2014 wird studiert und genehmigt. Es gibt keine weiteren Fragen dazu.

### 5. Neue Kandidaten und Kandidatinnen

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten bewarben sich 2015 um die Mitgliedschaft:

- Herr Thierry Davila, Kunsthistoriker, Kunstkritiker, Konservator Mamco, Cranves-Sales
- Frau Nicole Gaillard, Kunsthistorikerin, Auroin, Lausanne
- Frau Katharina Holderegger Rossier, Kunsthistorikerin, Kunstkritikerin, freie Kuratorin, Gland
- Frau Caroline Weis, Kunsthistorikerin, Kunstkritikerin, Basel

Alle Kandidat/innen überzeugten mit ihrem Dossier und wurden aufgenommen.

### 6. Aktivitäten 2015

Christian Saehrendts Idee für einen Workshops zu Kunstkritik wurde bisher nicht umgesetzt, und der Stand des Workshop Critic! von Aoife Rosenmeyer und Daniel Morgenthaler ist unklar. Die Anwesenden haben nichts mehr von den Projekten vernommen.

Daher gibt es einen neuen Vorstoss, ein Workshop zu organisieren. Deborah Keller ist bereit, ein erstes Konzept zu verfassen.

Die Idee sind keine Referate über bestehende Themen, sondern über konkrete Texte zu sprechen. Es soll die Atmosphäre eines Seminars vorherrschen. Unklar ist, ob Teilnehmer/innen eigene Texte mitbringen sollen oder ob ein anonymisiertes Sample vorbestimmt werden soll. Auch die Idee eines aussenstehenden Kritikers (bspw. Hardi Ruoss), der Texte liest und sprachlich kritisiert, wird in Betracht gezogen. Der Workshop-Tag kann mit einem gemeinsamen Nachtessen abgeschlossen werden. Ort kann allenfalls der Saal des Restaurants sein.

Das Protokoll soll als Büchlein Resultate festhalten. Moderation, Protokoll und Organisation sollen vergütet werden.

**Datum für den ersten Tag der Kunstkritik: 29. November 2015**

Nächster Sitzungstermin: 20.7.2015 bei Samuel Herzog

Es werden verschiedene Ausflüge unter anderem in die Surselva, nach Môtier und nach Griechenland diskutiert, letztlich aber keine Daten festgelegt.

### 7. Der 48. internationale AICA-Kongress in London im Oktober 2015

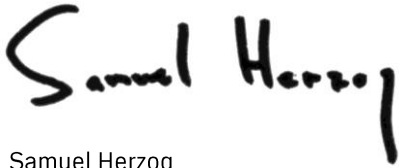
Der 48. Kongress soll gemäss Auskunft der AICA International in vereinfachter Form im Oktober 2015 in London stattfinden. Dies weil die schwedische Sektion mit der Organisation des Kongresses gescheitert ist. Allerdings ist vieles in der Organisation der AICA International unklar, seit die langjährigen Sekretärinnen im Streit weg sind.

### 8. Verschiedenes

Für die Akkreditierung an der ART soll ein Brief der NZZ zur Verfügung stehen. Letztlich wird die Idee verworfen, das Referenzschreiben auf der AICA-Homepage zur Verfügung zu stellen.

Vor der Abreise besuchen wir noch die Ausstellung «Marcello» im Museo Vela sowie die Dauerausstellung. Danach wandert die ganze Gruppe nach Salorino ins wunderbare Grotto del Giuvan.

Zürich, 25. Mai 2015



Samuel Herzog  
Präsident



Eveline Suter  
Protokollführerin